Anna von Griesheim

Anna von Griesheim wurde 1966 in München geboren. Sie ist eine deutsche Modedesignerin für Frauenmode. Sie lebt seit 1989 mit ihrem Lebenspartner, dem Architekturhistoriker Andreas Marx, in Berlin.

Ihre Position

eine der bekanntesten deutschen Modedesignerin für elegante Abendmode für Frauen

Beruf und Karriere

Nach dem Abitur begann Anna v. Griesheim eine Lehre zur Schnittmacherin im von der Haute-Couture-Designerin Elise Topell gegründeten Modeatelier in Wiesbaden. Im Frankfurter Laden von Jil Sander jobbte sie als Verkäuferin.

Nachdem sie 1989 nach Berlin umzog, absolvierte sie ein Praktikum bei der Designerin Brigitte Haarke und eine einjährige Schnittausbildung an einer privaten Modeschule. Zusätzlich nahm sie Zeichenunterricht. Anschließend machte sich v. Griesheim selbstständig. Ihre erste Kollektion umfasste 15 Modelle, die sie ihrem Freundeskreis vorstellte. Dieser reagierte begeistert.

1991 eröffnete sie den nach ihren eigenen Entwürfen ausgebauten Salon mit dazugehörendem Atelier in der Pariser Straße 44 in Berlin Wilmersdorf. Das Atelier führt sie gemeinsam mit der Modedesignerin Carola Ahlers. Seit 2000 ist Anna v. Griesheim mit ihren Kollektionen in Frankreich und Italien vertreten. Auf den großen Modeschauen ist sie bisher jedoch noch nicht aufgetreten.

Werbung macht sie, indem sie persönlich in ihren eigenen Roben auf Benefizgalas auftritt. Sie macht sich selbst zur Marke. (KulturSpiegel 8/2005)
Von Griesheim entwirft für eine Generation gesellschaftlich und beruflich erfolgreicher Frauen. Zu ihren Kundinnen gehören u.a. Angela Merkel, Sabine Christiansen, Maybrit Illner, Sandra Maischberger, Nina Hoss, Sophie von Kessel, Jette Joop, Franziska van Almsick, Kati Witt und Julia Hentschel. Ihre Mode ist geradlinig und hat doch immer etwas Besonderes.

Ihr Credo

„Eigenheiten sind spannender als Gleichmaß." (Badische Zeitung 12.04.2010)
Ihr Motto: „Anziehen und vergessen, dass man was anhat." (mdr.de 02.05.2006)
Ihre Maxime: „Menschen, Situationen und Dinge immer wieder wie zum ersten Mal ansehen." (frauenzimmer.de 15.04.2009)